

KOTTERN (koh) – Mit einer klaren 1:5-Niederlage im Gepäck mussten die Spfr Dinkelsbühl am Freitagabend die weite Rückfahrt aus dem Allgäu antreten. Durch unnötige individuelle Fehler gestattete man dem TSV Kottern bereits nach einer halben Stunde eine komfortable 3:0-Führung.

Der Anschlusstreffer kurz vor dem Halbzeitpfeiff und eine starke Anfangsphase der 2. Halbzeit waren zu wenig, um dem Spiel eine Wende zu geben. Am Ende konnte der TSV Kottern einen auf Grund der Dinkelsbühler Leistungssteigerung im 2. Durchgang etwas hoch ausgefallenen 5:1-Sieg feiern.

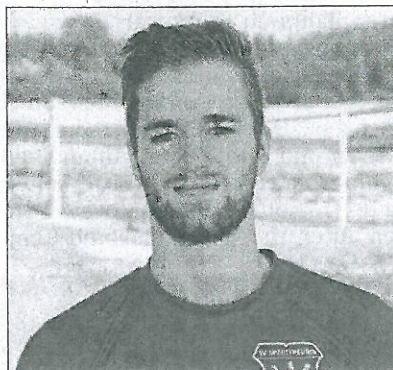
Bereits in der 8. Minute gingen die favorisierten Gastgeber in Führung, als Roland Fichtl nach einem Volleyschuss unter die Querlatte erfolgreich war. Im weiteren Verlauf konnte Dinkelsbühl die Partie nahezu ausgeglichen gestalten, ohne jedoch zu klaren Torchancen zu kommen. Die Heimelf wirkte auf

Individuelle Fehler 4.10.14

LL Südwest: Spfr Dinkelsbühl verlieren in Kottern 1:5

der Gegenseite weitaus torgefährlicher und kam aufgrund häufiger und unnötiger Dinkelsbühler Ballverluste zu guten Chancen. Torhüter Philipp Deeg konnte sich mehrmals auszeichnen. In der 22. Minute begünstigte jedoch eine Unsicherheit von Deeg das 2:0 für Kottern, als Johannes Landerer aus kurzer Distanz vollstrecken konnte. In der 32. Minute war es Marc Penz, der nach einem Dinkelsbühler Fehlpass allein auf das Tor zusteuerte und das 3:0 erzielte. Unmittelbar vor dem Halbzeitpfeiff drang Stephan Sachs in den Strafraum ein und sein flaches Zuspiel verwertete Tim Müller zum 3:1-Anschlusstreffer.

Zu Beginn der 2. Halbzeit begann Dinkelsbühl zunächst druckvoll und bereits nach zwei Minuten wurde Philipp Müller im Strafraum zu



Traf zum 1:3: Tim Müller (Spfr Dinkelsbühl). Foto: Essler

Fall gebracht. Zur Verwunderung zeigte jedoch Schiedsrichter Andreas Kasenow (Wettstetten) dem Dinkelsbühler wegen angeblicher Schwalbe die Gelbe Karte.

Bis zur 69. Minute wogte dann die Partie ohne Chancen auf beiden Seiten hin und her. In dieser 69. Minute fiel jedoch das 4:1, als zunächst Philipp Deeg gegen Landerer glänzend reagierte, im Anschluss jedoch Kevin Volland zum 4:1 abstaubte. Drei Minuten später musste Tobias Babel nach einer Attacke im Strafraum verletzt ausgewechselt werden, die Pfeife des Unparteiischen blieb jedoch erneut stumm. In der 78. Minute war dann Gökhan Cellik mit einem glücklichen Aufsetzer zum 5:1 erfolgreich. Eine Minute später traf der Dinkelsbühler Paul Raddatz nach einer Vorlage von Matthias Arold nur den Pfosten.

Spfr Dinkelsbühl: Philipp Deeg – Max Walther (56. M. Arold), Johannes Müller, Jan Hähnlein, Richard Dürr – Tobias Feck-Melzer, Stephan Sachs, Tobias Babel (73. Fleps), Paul Raddatz, Tim Müller (83. Bauer) – Philipp Müller.

Tore: 1:0 Roland Fichtl (8. Minute), 2:0 Johannes Landerer (22.), 3:0 Marc Penz (32.), 3:1 Tim Müller (45.), 4:1 Kevin Volland (69.), 5:1 Gökhan Cellik (78.).

Schiedsrichter: Andreas Kasenow (Wettstetten).

Landesliga Südwest

SC Fürstfeldbruck – SV Mering	2:4
TSV Ottebeuren – SpVgg Kaufbeuren	3:1
TSV Aindling – SC Oberweikertshofen	4:0
TSV Kottern – Spfr Dinkelsbühl	5:1
SV Planegg-Krailling – FC Gundelfingen	2:2
SV Egg a. d. Günz – SC Ichenhausen	3:1
FV Illertissen II – FC Affing	5:0
VfB Durach – TSV Nördlingen	2:2
FC Memmingen II – TSV Gersthofen	7:0

1. FV Illertissen II	15	11	2	2	44:17	35
2. TSV Kottern	15	10	4	1	49:21	34
3. SV Mering	15	9	1	5	32:25	28
4. SV Egg a. d. Günz	15	8	3	4	34:23	27
5. TSV Nördlingen	15	7	4	4	38:28	25
6. FC Gundelfingen	15	6	7	2	25:16	25
7. SC Oberweikertshofen	15	7	4	4	28:27	25
8. SC Ichenhausen	14	7	3	4	31:13	24
9. TSV Aindling	15	6	4	5	27:25	22
10. FC Memmingen II	14	5	5	4	30:18	20
11. SC Fürstfeldbruck	15	4	6	5	28:25	18
12. SV Planegg-Krailling	14	4	4	6	22:27	16
13. VfB Durach	15	2	7	6	22:28	13
14. Spfr Dinkelsbühl	15	3	4	8	19:40	13
15. SpVgg Kaufbeuren	14	3	3	8	16:36	12
16. TSV Ottebeuren	15	3	1	11	21:35	10
17. FC Affing	15	2	4	9	10:28	10
18. TSV Gersthofen	15	2	2	11	7:51	8

Samstag, 11. Oktober, 16 Uhr: Dinkelsbühl – Aindling.